# Niedersachse wird „Held der Straße“

**Ingbert Winkler aus Wathlingen in Niedersachsen ist von Goodyear und dem Automobilclub von Deutschland im Rahmen der gleichnamigen Aktion zum „Held der Straße“ des Monats September ernannt worden. Er hatte Anfang Juli einer verunglückten Frau geholfen, die mit ihrem Kleinwagen gegen einen Baum geprallt war.**

Täglich befördert Ingbert Winkler Schüler nach Bergen bei Celle. So auch am 2. Juli 2015. Als er gegen 6.45 Uhr alle Schüler abgeholt hatte, befuhr er wie immer auch die Landstraße 240. Plötzlich sah er kurz vor Eversen ein verunglücktes Fahrzeug auf der Straße stehen. Der Kleinwagen war nach links auf die Gegenspur abgedriftet und mit einem Baum zusammengeprallt. Durch den Crash war die Front stark beschädigt. Winkler bemerkte außerdem Qualm. Der 55-Jährige zögerte nach dem ersten Schreck nicht lange. Erst im Frühjahr hatte er einen Erste-Hilfe-Kurs besucht. Er stellte sein Fahrzeug sicher ab und schaltete die Warnblinkanlage ein. Die Schüler bat er aus Sicherheitsgründen, im Bus sitzen zu bleiben und sich ruhig zu verhalten. Anschließend ging er zum Unglückswagen. „Als ich näher kam, dachte ich nur ‚Oh mein Gott – was ist hier passiert’. Der Airbag war explodiert und der vordere Bereich des Pkws stark eingedrückt. Allerdings war ich erleichtert, als ich feststellte, dass die verunfallte Autofahrerin bei Bewusstsein war“, schildert Ingbert Winkler die Situation. Die Verletzte, ebenfalls 55 Jahre alt, wies rein äußerlich keine Verletzungen außer Nasenbluten auf. Ingbert Winkler erkundigte sich daraufhin durch das Fenster, ob sie noch an anderen Stellen Schmerzen habe, was sie allerdings verneinte. Also sprach der Ersthelfer weiter beruhigend auf sie ein. In der Zwischenzeit erreichten weitere Verkehrsteilnehmer den Ort des Geschehens. Der Niedersachse nutzte die unerwartete Hilfe sofort und veranlasste die Pkw-Fahrer, ihre Autos so abzustellen, dass der Unfallort komplett abgesichert war und forderte sie dazu auf, die Rettungskräfte zu verständigen. Anschließend versuchte Ingbert Winkler zusammen mit anderen Helfern, die Tür des Autos zu öffnen, was allerdings aufgrund der Beschädigung der Karosserie nicht gelang. Also beruhigte er die verletzte Frau weiterhin von außen, bis sie von den Rettungskräften aus dem Auto geborgen und ins Krankenhaus gebracht wurde. Für Ingbert Winkler war es selbstverständlich, in dieser Notsituation zu helfen. Er betont: „Jeder sollte regelmäßig

Erste-Hilfe-Kurse besuchen, denn das Schlimmste, was man bei einem Notfall tun kann, ist nichts zu tun“, appelliert Ingbert Winkler an alle Verkehrsteilnehmer.

Neben der Auszeichnung „Held der Straße“ erhielt Ingbert Winkler vom Automobilpartner Hyundai vier Eintrittskarten für das Legoland, ein Erste-Hilfe-Set von Goodyear und eine kostenlose AvD-Mitgliedschaft für ein Jahr.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat engagierte Ersthelfer im Straßenverkehr. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt von den beiden Zeitschriften „Auto Test“ und „Trucker“!. Bewerben kann sich jeder über die Internetseite www.held-der-strasse.de. Aber auch Vorschläge nimmt die Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Held der Straße, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau, schriftlich oder per Telefon unter 0221/97 66 64 94, bzw. Fax unter 0221/97 66 69 32 4 entgegen. Auf den aus allen Helden des Monats gewählten „Held der Straße“ des Jahres 2015 wartet der neue i20 des Automobilpartners Hyundai. (ampnet/jri)

# Bilder zum Artikel

„Held der Straße“ des Monats September 2015: Ingbert Winkler.